



NACHHALTIGE FORSTWIRTSCHAFT IN TROPENWÄLDERN – DIE KRISE ABWENDEN

Sheam Satkuru | International Tropical Timber Organization

Die Welt befindet sich in einer Biodiversitätskrise, wodurch auch viele Baumarten gefährdet sind. Einer Einschätzung des Global Tree Assessment zufolge ist etwa ein Drittel der Baumarten weltweit vom Aussterben bedroht.

Die Tropenholzindustrie wird oft für den Verlust der Tropenwälder und die Bedrohung der biologischen Vielfalt verantwortlich gemacht, doch das ist unzutreffend. Die Landwirtschaft ist für mindestens 90 Prozent der weltweiten Entwaldung verantwortlich: Ein eindeutiger Beweis dafür, dass die Landbesitzenden mehr Einkommen aus der Landwirtschaft erzielen als aus den Wäldern und damit die Entwaldung vorantreiben.

Die legale und nachhaltige Nutzung der Tropenwälder ist von entscheidender Bedeutung, um den Erhalt und die Gesundheit der biologischen Vielfalt zu gewährleisten. Sie trägt unter anderem auch zur Armutsbekämpfung bei.

Internationale Tropenholzorganisation

Die International Tropical Timber Organization (ITTO) (Internationale Tropenholzorganisation) ist eine zwischen-

staatliche Einrichtung mit 75 Erzeuger- und Verbraucherländern (alle Länder der Europäischen Union sind Verbrauchermitglieder). Die ITTO vertritt die Philosophie, dass der Erhalt von Tropenwäldern eine nachhaltige Nutzung voraussetzt, um einen tragfähigen wirtschaftlichen Ertrag zu erzielen.

Die jahrhundertelange Holzernte in den europäischen Wäldern zeigt, dass eine nachhaltige Forstwirtschaft möglich ist. Wir argumentieren, dass Waldbesitzende eher bereit sind, ihre Wälder zu erhalten – und damit die Abholzung zu reduzieren –, wenn sie für ihre Waldprodukte und -dienstleistungen Preise erhalten, die den wahren Wert der Wälder widerspiegeln.

Oft wird der höchste Wert der Tropenwälder durch den internationalen Handel mit Waldprodukten und Dienst-

Waldjugendspiele für geistig und körperlich behinderte Kinder

Erstmals werden in der Nähe von Regensburg die Waldjugendspiele auch für körperlich und geistig behinderte Kinder ermöglicht. Inklusion ist bei der SDW schon früh erstrebenswert.

1977

SDW anerkannt nach dem Bundesnaturschutzgesetz

Die SDW ist seither als Naturschutzverband nach dem Bundesnaturschutzgesetz anerkannt.

1979



leistungen erzielt. Die ITTO unterstützt die Erzeugermitglieder bei der Entwicklung legaler und nachhaltiger Lieferketten. So erhalten die Konsumierenden die Gewissheit, dass die Produkte und Dienstleistungen, die sie kaufen, aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen. Die ITTO arbeitet beispielsweise eng mit der Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora (CITES), den Erzeugermitgliedern und

Lösung für die Krise

Millionen von Menschen in den Tropen beziehen ihr Einkommen aus dem Tropenwald und dessen Produkten. Wenn die legale und nachhaltige Nutzung verhindert wird, führt dies unweigerlich zu einer Beschleunigung der Entwaldung. Eine nachhaltige Waldnutzung ist von entscheidender Bedeutung und muss Teil der Lösung für die Krise der biologischen Vielfalt sein.

DIE LEGALE UND NACHHALTIGE NUTZUNG DER TROPENWÄLDER IST VON ENTSCHEIDENDER BEDEUTUNG, UM DEN ERHALT UND DIE GESUNDHEIT DER BIOLOGISCHEN VIelfALT ZU GEWÄHRLEISTEN. SIE TRÄGT UNTER ANDEREM AUCH ZUR ARMUTSBEKÄMPFUNG BEI.

Sheam Satkuru, Executive Director,
International Tropical Timber Organization

* Übersetzt aus dem Englischen von der Redaktion Unser Wald

vielen anderen mit ihr partnerschaftlich Verbundenen, um die Bewirtschaftung und Erhaltung auch von gefährdeten und hochwertigen Holzarten wie Mahagoni, Palisander und afrikanische Kirsche zu verbessern.

Diese und andere Bemühungen tragen dazu bei, das Wissen über die Verbreitung der Arten, ihren Bestand und ihr Potenzial für eine nachhaltige Nutzung zu erweitern. Für viele Arten gibt es Exportquoten und andere Schutzmaßnahmen, wie beispielsweise die Rückverfolgbarkeit, um sicherzustellen, dass sie ihre Erhaltung nicht gefährden.

DWJ unterstützt

Bewässerungsprojekt in Äthiopien

Die Deutsche Waldjugend zeigt sich über nationale Grenzen hinaus engagiert für den Wald. Durch Spenden unterstützt diese gemeinsam mit der Stiftung „Menschen für Menschen“ ein äthiopisches Bewässerungsprojekt.

Baumpflanzung in Berlin

zur Wiedervereinigung Deutschlands

Als Einheitsdenkmal pflanzt die SDW Bäume. Es werden drei Bäume in Form eines gleichseitigen Dreiecks gepflanzt: Eine Buche für den Westen, eine Kiefer für den Osten und eine Eiche für das wiedervereinigte Deutschland.

1985

1989

Sustainable forestry—averting the biodiversity crisis in tropical forests

By Sheam Satkuru

Executive Director, International Tropical Timber Organization

The world is facing a biodiversity crisis, and many tree species are vulnerable. According to [one assessment](#), about a third of the world's tree species are at risk of extinction.

The tropical timber industry is often blamed for tropical forest loss and threats to biodiversity, but this is misplaced. Agriculture is responsible for [at least 90% of deforestation worldwide](#)—prime facie evidence that landowners obtain more income from agriculture than forests, fuelling deforestation. The legal and sustainable use of tropical forests is vital for ensuring continued biodiversity health and inter alia, bolster poverty alleviation.

The International Tropical Timber Organization (ITTO) is an intergovernmental body with 75 producer and consumer member countries (all European Union countries are consumer members). ITTO's philosophy is that the conservation of natural tropical forests requires their sustainable use to yield viable economic returns. Wood harvesting in European forests for centuries demonstrates the feasibility of sustainable forestry. We argue that forest owners are more likely to retain their forests—thus reducing deforestation—when they obtain prices for their forest products and services that reflect the true value of the forests.

Often, the highest value of tropical forests is realized through the international trade of forest products and services. ITTO assists producer members to develop legal and sustainable supply chains, thereby assuring consumers that the products and services they buy are from well-managed forests. For example, we collaborate closely with the Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora (CITES), producer members and many other partners to improve the management and conservation of CITES-listed tree species, including high-value wood species such as mahogany, rosewood and African cherry. These and other efforts are increasing knowledge on the distribution of species, their abundance and potential for sustainable use. For many species, export quotas and other safeguards, such as traceability, are in place to ensure they do not jeopardize their conservation.

Millions of people in the tropics earn their incomes from tropical forest production, and discouraging legal and sustainable use will inevitably accelerate deforestation. Sustainable forest use is crucial and must be part of the solution to the biodiversity crisis.